

Gebäudehülle
**Inspirierendes
Kreativzentrum**

Bauelemente Fenster
Authentisch
rekonstruiert

Innenausbau
Hybridanlage als
Rückstausicherung

Licht TGA
Mit großer
Strahlkraft



Lüftungskonzepte nach DIN 1946-6



ware, ob eine lüftungstechnische Maßnahme notwendig ist. Sollte nach DIN 1946-6 ein Lüftungskonzept erforderlich sein, schlägt das Programm passende Lüftungsgeräte sowie entsprechend notwendiges Zubehör vor. Hierbei besteht meist die Möglichkeit, zwischen verschiedenen passenden Lüftungsgeräten auszuwählen. So ist es dem Benutzer möglich, rasch das passende System zusammenzustellen. Am Ende wird die Produkt-

Gesamtlösung sowie der entsprechende Brutto-Listenpreis angezeigt. Zum Abschluss der Planung kann ein Protokoll erstellt werden, das alle wichtigen Daten zusammenfasst und wahlweise auch ein Leistungsverzeichnis und Strangschema enthalten kann.

Planungstool: Mit der Software Systemair-Airplan bietet Systemair ein kostenloses Planungstool zur Erstellung von Lüftungskonzepten an. Das Planungstool unterstützt Planer, Architekten, Installateure und Energieberater dabei, zentrale und dezentrale Lüftungsanlagen nach DIN 1946-6 auszulegen. Nach Eingabe der Gebäudedaten ermittelt die Soft-

www.bbainfo.de/systemair

Fensterlüftung nach DIN



benötigt werden. Für den häufigsten Planungsfall der Querlüftung steht ein kostenloses Berechnungstool zur Verfügung, ebenso detaillierte Planerinformationen. Lüftungstechnische Maßnahmen können frei gewählt werden. Die Norm lässt zum einen Konzepte der freien Lüftung zu, d. h. Lösungen ohne Ventilatoren, da sie Wind und Thermik nutzen. Hierzu zählen u. a. Schachtlüftungssysteme, bei denen die Abluft meist im Bad über einen thermischen Auftrieb erzeugt wird. Die Zuluft strömt z. B. über Fensterlüfter in die Wohnung nach. Die am häufigsten geplante Variante der freien Lüftung ist die Querlüftung, bei der i. d. R. mehrere Fassadenseiten einer Wohnung mit Fensterlüftern ausgestattet werden. Hierbei wird die Lüftung der Wohnung ausschließlich von Wind und Thermik angetrieben, wobei die DIN 1946-6 die planerischen Grundlagen zur Auslegung der notwendigen Luftdurchlässe schafft. So wird unter anderem auf Basis regionaler wetterbedingter Parameter im Berechnungstool die notwendige Anzahl an Regel-air Fensterlüftern für die Querlüftung zum Feuchteschutz bestimmt.

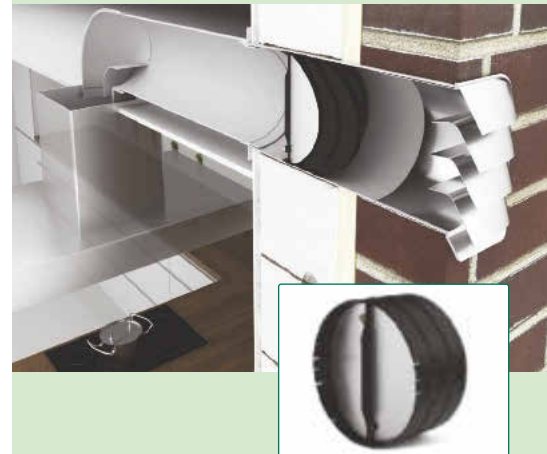
Schimmelvermeidung durch Lüftungskonzepte DIN 1946-6: Planer und Fensterlieferanten werden heute intensiv mit dem Thema Lüftung konfrontiert. Innoperform gibt einen Überblick und unterstützt bei der Erstellung von Lüftungskonzepten. Bereits beim Austausch von mehr als einem Drittel der Fenster sowie auch beim Neubau von Gebäuden muss nach der in Deutschland geltenden Wohnungslüftungsnorm DIN 1946-6 ein Lüftungskonzept erstellt werden. Hier stehen Planer und Fensterlieferanten in der Verantwortung, den Bauherren umfassend aufzuklären. Innoperform führt rechnerische Auslegungen durch, um zu bestimmen, welche Anzahl an Regel-air Fensterlüftern zur Erfüllung der Normen

www.bbainfo.de/innoperform

www.bbainfo.de/naber >

COMPAIR® Lüftungstechnik

Maximale Energieeffizienz durch intelligente Wärmedämmung!



THERMBOX®

Wärmerückhaltesystem 125/150
Innen luftdicht – außen winddicht

- 3-fach dämmendes, mechanisches Rückstausystem für 125er und 150er Abluftkanäle/Mauerkästen
- U-Wert von 2,2 W/(m²K)
- schließt ungewünschte Schwingungen und Klappergeräusche sowie Strömungs- und Wärmeverluste durch das integrierte Shutter-Tec-Rückhaltesystem aus
- Blower-Door getestet und zertifiziert
- auch bei bestehenden Naber-Mauerkästen nachrüstbar


küchenwohntrends
fachmesse für küche essen wohnen
Halle 10 – Stand E21


interzum
Halle 7.1 – Stand E58

Naber GmbH
www.naber.com